

4192 – DOPPELREIHIGER MANTEL

STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen weiche und nicht ausfransende Mantelstoffe aus natürlichen oder Mischfasern.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Bügeleinlage (z.B. Vlieseline)
- 7 Knöpfe (2,5-3 cm)
- Futterstoff
- Schulterpolster

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Die Zugaben für die Nähte: alle Nähte - 1 cm, am unteren Rand des Mantels - 3,5 cm, an den Seiten der Paspel, des Untertritts und der Taschenbeutel 2 cm, die Saumzugabe des Futters beträgt 2 cm.

ACHTUNG! Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteileberücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. unter. Rückenteil im Stoffbruch - 1
2. ober. Rückenteil - 1
3. mittl. Oberteil - 2
4. seidl. Oberteil - 2
5. unter. Oberteil - 2
6. rückw. Halsausschnittbeleg - 1



- 7. Umklappbeleg – 2
- 8. ober. Ärmelteil – 2
- 9. unter. Ärmelteil – 2
- 10. Manschette – 2
- 11. Gurtel – 1
- 12. Kragen – 2
- 13. Blendenstreifen (Paspel) – 2
- 14. Untertritt - 2

Aus Futterstoff:

- 1. ober. Rückenteil – 1
- 2. unter. Rückenteil im Stoffbruch – 1
- 3. mittl. Oberteil - 2
- 4. seidl. Oberteil - 2
- 5. unter. Oberteil – 2
- 6. groß. Taschenbeutel – 2
- 7. klein. Taschenbeutel – 2
- 8. ober. Ärmelteil – 2
- 9. unter. Ärmelteil – 2

Aus Bügeleinlage: mittl. Vorderteil, oberer Kragen, Umklappbeleg, Halsausschnittbeleg, Blendenstreifen (Paspel), Gürtel sowie die Bereiche der Armlöcher und des Saums verstärken.

ACHTUNG: Die Futterteile werden ohne Beleg und ohne Halslochbeleg zugeschnitten.

NÄHEN

- 1. Die Schnittteile mit Bügeleinlage verstärken
- 2. Die Paspel der Länge nach zur Hälfte rechts auf rechts zusammenfalten und bügeln. Die Taschenstelle auf der Vorderseite mit Einlage verstärken. Auf der Paspel die fertige Breite markieren. Die kleine Taschenbeutel-Teile auf die innere Seite der Paspel aufsteppen. Die Paspel mit der rechten Seite nach unten an die markierte Linie auf der Vorderseite legen (an der zum Vorderteilmittelpunkt gelegenen Linie) und annähen. Den großen Taschenbeutel an den Untertritt steppen, dabei die lange Kante nach innen umschlagen. Den großen Taschenbeutel an die zweite Markierungslinie nähen. Den Tascheneingriff mittig zwischen den Markierungslinien aufschneiden, zu den Ecken hin schräge Einschnitte setzen. Taschenbeutel nach innen wenden, Nahtzugaben ausformen und bügeln. Die Taschenbeutel zusammennähen und die Ecken sichern.
- 3. Die Abnäher am oberen Rückenteil nähen und zur hinteren Mitte bügeln. Am unteren Rückenteil die Kellerfalte nach Markierung legen und fixieren. Ober- und Unterteil des Rückenteils zusammennähen, Nahtzugaben nach oben bügeln.
- 4. Die Teilungsnähte der Vorderteile schließen, Nahtzugaben zur vorderen Mitte bügeln. Am unteren Vorderteil die Falte nach Markierung legen und absteppen. Die Falte zur Kellerfalte auslegen. Ober- und Unterteil der Vorderteile zusammennähen, Nahtzugaben nach oben bügeln.

5. Seiten- und Schulternähte schließen, Nahtzugaben auseinanderbügeln. Seitenkanten versäubern.
6. Für die Schlaufe ein schräg zugeschnittenes Band 4 × 15 cm zuschneiden, längs rechts auf rechts falten und steppen. Wenden, bügeln, auf Knopfgröße anpassen und an der Kragenseite befestigen.
7. Kragenteile rechts auf rechts legen und entlang der Außenkanten und Seitennähte zusammennähen. Die Naht exakt an den Markierungen der Kragenansatzlinie beginnen und enden lassen. Wenden, ausformen und bügeln.
8. Schulternähte von Rückenbeleg und Vorderbelegen zusammennähen und auseinanderbügeln.
9. Saumzugaben versäubern und nach innen bügeln. Den Vorderbeleg rechts auf rechts an die Vorderkante legen, feststecken und entlang der Kante bis zur Markierung des Kragenansatzpunktes nähen. An der Markierung die Zugabe einschneiden. Den unteren Belegrand exakt auf der Saumlinie annähen, dabei 1,5 cm vom inneren Belegrand entfernt enden. Vorderkanten wenden und ausformen.
10. Den Oberkragen in die Halskante des Mantels nähen, den Unterkragen in die Halskante von Rückenbeleg und Vorderbelegen. Nähte auseinanderbügeln. Nahtzugaben des Kragenansatzes knappkantig fixieren.
11. Unterarm- und vordere Ärmelnähte schließen und auseinanderbügeln. Manschette zum Ring schließen, Nahtzugaben auseinanderbügeln, Manschette wenden, falten und bügeln. Manschette an die Ärmelsäume nähen. Ärmel einsetzen, die Mehrweite im oberen Ärmel einarbeiten und Markierungen beachten. Schulterpolster und Ärmelfische einnähen.
12. Futterteile wie das Oberteil zusammennähen. Saumzugabe am Futter zweimal 1,5 cm nach innen schlagen und steppen. Das Futter an die inneren Kanten der Belege und den Halsbeleg nähen. Beginn und Ende der Naht liegen auf halber Höhe der Saumzugabe des Mantels. Nahtzugaben am inneren Beleg einschneiden. Belegzugaben bis zur Einschnittstelle einschlagen und unsichtbar befestigen. Ansatznaht des Futters versäubern und in Richtung Futter bügeln. Mantelsaum unsichtbar von Hand annähen. Eine abgesteppten Kante 1 cm von Vorderkante und Kragenkante nähen.
13. Futter an die Ärmelsäume nähen. Mantel wenden. Eine 1 cm breite Absteppnaht an Manschettensaum und Ansatznaht der Manschette nähen.
14. Knopflöcher auf der rechten Vorderseite nähen, Knöpfe auf rechter und linker Vorderseite sowie am Kragen annähen.
15. Am Rückenteil entlang der Faltenkanten eine Ziersteppnaht 1 cm neben der Falte nähen, dabei auch die Saumzugabe mitfassen.
16. Gürtel längs rechts auf rechts falten und rundum zusammennähen, eine Wendeöffnung lassen. Wenden, Öffnung einschlagen und unsichtbar schließen. Den Gürtel ringsum 1 cm knappkantig absteppen. Knopflöcher am Gürtel nähen. Knöpfe am Rücken in Position zu den Knopflöchern annähen.